A2

Antrag BV 2026

Bundesversammlung 2026
Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Initiator*innen: Projektgruppe Beteiligung Geschlechtervielfalt, Bundesleitung

Titel: **Änderung der Satzung “Einfügen eines neuen Paragrafen”**

Projektgruppe Beteiligung Geschlechtervielfalt, Bundesleitung

Wortlaut des Antrages

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Die Satzung der Pfadfinderinnenschaft St. Georg wird wie folgt geändert:

Einfügung folgenden Abschnitts als neuer Paragraf, nach Paragraf 1:

§ X Geschlechterdefinition und Gremienbesetzung

(1) Die PSG versteht sich als inklusiver Mädchen- und Frauenverband. Um die strukturelle Benachteiligung aller Personen, die aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität von patriarchalen Strukturen betroffen sind aufzubrechen, finden folgende Definitionen Anwendung:

- Weiblich im Rahmen dieser Satzung bezeichnet Personen, die sich als weiblich identifizieren (z. B. cis, trans* und inter* Frauen).

- INTA* im Rahmen dieser Satzung bezeichnet Personen, die sich als inter*, nicht-binär, trans*, agender oder außerhalb des binären Systems

identifizieren oder genderfluid sind.

- Die Zuordnung zu diesen Kategorien erfolgt durch Selbstdefinition der jeweiligen Person.

(2) Der Verband empfiehlt, entsprechend der Ausrichtung des Verbandes, Organe, Gremien und Delegationen der PSG vorrangig weiblich zu besetzen. Deshalb wird eine rein cis-männliche Besetzung von Organen, Gremien und Delegationen jeglicher Ebenen ausgeschlossen. Um die Teilhabe von Mitgliedern aller Geschlechter an Leitungs- und Vertretungsaufgaben zu ermöglichen, stehen ihnen Plätze in Organen, Gremien und Delegationen offen. Davon ausgenommen sind Bundesvorstand und Bundesleitung. Diese Ämter dürfen nicht von cis-Männern, sondern ausschließlich von weiblichen und INTA*-Personen besetzt werden.

Begründung

Um für alle, die die Satzung lesen deutlich zu machen, wen wir unter Frauen und INTA* definieren, möchten wir diesen Abschnitt einfügen.